



Liste der Nachschlagewerke zum Gesamtgebiet Philosophie

**basierend auf den Medienbeständen der Bibliothek des
Philosophischen Seminars der Universität Münster**

3. überarbeitete Auflage

Münster, September 2023

Vorbemerkung

Das hier vorgestellte Verzeichnis von philosophischen Nachschlagewerken soll in Rückbesinnung auf die klassischen Tugenden der Literaturrecherche als Alternative und/oder Ergänzung zum ausschließlich digitalen Informationszugang via Suchmaschinen und Wikipedia dienen und bei der Beantwortung folgender Fragen helfen:

- Welche wichtigen Nachschlagwerke gibt es in der Seminarbibliothek?
- Was finde ich in den Büchern/Datenbanken?
- Zu welchem Zweck kann ich es einsetzen?

Die Liste konzentriert sich auf Nachschlagewerke zum **Gesamtgebiet** der Philosophie, gibt den aktuell relevanten Bestand der Seminarbibliothek wieder und führt via Signaturangabe direkt zum Regalstandort. Sie hat weder den Anspruch auf Vollständigkeit noch berücksichtigt sie Werke zu einzelnen philosophischen Epochen oder Teildisziplinen.

Neben den gedruckten Werken spielen Online-Angebote im Internet sowie Datenbanken, die in Lizenz über die Universität Münster angeboten werden, eine bedeutende Rolle. Wo immer im Uni-Netz alleinig oder als Alternative zu Print auch die digitale Version vorliegt, wurde es im Verzeichnis durch das Kürzel **ULB digital** + erkennbar vermerkt. Zugang erfolgt bequem über die Seite des Fachreferates Philosophie der ULB und der dortigen Linksammlung:

<https://www.ulb.uni-muenster.de/recherche/fach/phi/>

Weitere hier nicht genannte Nachschlagewerke sowie das Gesamtmedienangebot aller der Universität Münster zugehörigen Bibliotheken sind im KatalogPlus der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) verzeichnet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Bibliographien	4
Online-Enzyklopädien	6
Enzyklopädien + mehrbändige Lexika	8
Einbändige Lexika und Wörterbücher	11
Biographische Nachschlagewerke	14
Darstellungen zur Geschichte der Philosophie	17
Werklexika	21
Liste der vorgestellten Werke	22

Bibliographien

Die folgenden drei Bibliographien verzeichnen unabhängig von Bibliotheksbeständen die laufend erscheinende philosophische Literatur. Neben der Berücksichtigung monographischer Literatur handelt es sich im Besonderen um Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelwerken. Je nach Ausrichtung der Bibliographie können andere Quellen dazukommen, ebenso sind Länder-/Sprachenschwerpunkte, Erschließungsformen und Berichtszeiträume zu beachten. Vom Aktualitätsgrad und der Handhabbarkeit ist die digitale Version heute Standard. Gemeinsam ist allen vorgestellten Bibliographien, dass die Entscheidung über die Aufnahme der Eintragungen einem fachlich versiertem Mitarbeiter- und Herausgebergremium obliegt („Peer Review“).

The Philosopher's Index / published by Philosopher's Information Center Bowling Green, Ohio, 1940 ff.

ULB digital +

Kurzbeschreibung: Große Datenbank zur allen Bereichen der philosophischen Literatur. Inhalt: Seit 1902 erschienene Aufsätze aus Zeitschriften und Anthologien, Monographien, Forschungsergebnisse und Buchrezension.

Datengrundlage: Auswertung von über 1.850 Zeitschriften und e-Journals aus 139 Ländern und 37 Sprachen. Der Schwerpunkt liegt auf dem anglo-amerikanischen Bereich. Vierteljährliche Aktualisierung. Philosophische Zeitschriften werden vollständig ausgewertet, bei interdisziplinären Periodika nur fachbezogene Artikel.

Zugriff auf die Daten via

- Basic search: Freitexteingabe mit Eingrenzung via Sprache, Dokumententyp, Erscheinungsdatum
- Advanced search: 3 kombinierbare Eingabefelder + Auswahl aus bis zu 16 Indices

Mittels des Linking-Services SFX der ULB Münster werden Volltexte (falls vorhanden) und Standortnachweise sofort bei Erscheinen der Suchergebnisse angezeigt.

Philpapers / General editors: David Bourget ; David Chalmers London, Ontario: University of Western Ontario, Center for Digital Philosophy, 2009 ff.

ULB digital + ; frei im WWW unter <http://philpapers.org>

Kurzbeschreibung: Datenbank mit Nachweis von Büchern und Aufsätzen aus Zeitschriften, Sammelwerken und Online-Veröffentlichungen (Open Access Bereiche, persönliche Webseiten). Schwerpunkt: Anglo-amerikanischer Bereich. Über 2,6 Millionen indizierte Einträge (Stand: September 2023).

Ergänzt wird die Datenbank durch PhilArchive. Circa 83.000 Volltext-Artikel, die von den Verfassern dort eingestellt wurden. Eingeteilt in 5.800 Themenbereiche. Free download

Zugriff auf die Daten via

- Sachverzeichnis / „Browse by Categories“ (Thesaurus mit 4.500 Sachgruppen)
- Einfache Stichwortsuche
- „Advanced search“ mit differenzierter Eingabe und Hinzuziehung von „Fuzzy filters“

Die „Ausstattung“ der Artikel ist unterschiedlich und reicht von bloßer bibliographischer Angabe über Auszeichnung mit Abstract, Schlagwörter, Möglichkeit zur Volltextanzeige mit direktem Download bis hin zur Erstellung eigener Literaturlisten mit Zitaten.

International Philosophical Bibliography / Répertoire bibliographique de la philosophie (IPB) / Hrsg.: Institut Supérieur de Philosophie, Université Catholique de Louvain. Louvain: Peeters, 1997 ff.

IBP retrospective: 1984 - 1996

ULB digital +

Kurzbeschreibung: „The IPB covers all fields of philosophy in almost 30 languages and is intended to complement other bibliographical tools, with a particular focus on the history of philosophy and continental philosophy“*. 12.000 neue Einträge jährlich, vierteljährlich aktualisiert

IPB Vollversion. Berichtszeit ab 1997.

Zugriff auf die Daten via

- Search: kombinierbare Suchfelder, deren Kategorien aus Auswahllisten bestimmt werden können
- Browse contents. Ausgang sind die Kategorien „History of Philosophy“ und „Philosophy“, weitere Ebenen verzweigen hierarchisch zu Unterklassen

IPB retrospective: Beinhaltet die Daten der Print-Ausgaben aus derzeit den Jahrgängen 36. 1984 bis 48. 1996. (Stand: Juni 2023). Frühere Jahrgänge werden sukzessive ergänzt. Nur bibliographische Daten, keine Schlagwörter, keine Indices. Zugang über die Verlagsseite: <https://pob.peeters-leuven.be/content.php>

Mittels des Linking-Services SFX der ULB Münster werden Volltexte (falls vorhanden) und Standortnachweise sofort bei Erscheinen der Suchergebnisse angezeigt.

*Eigenbeschreibung unter <https://pob.peeters-leuven.be/content.php?bib=IPBfull> vom 15.06.2023

Online-Enzyklopädien

Bei den Online-Enzyklopädien war die ausschließliche Bereitstellung im Internet von vornherein vorgesehen. Bei beiden vorgestellten Werken „wacht“ ein Herausgebergremium über die inhaltliche Qualität und Konformität der von Fachwissenschaftlern eingereichten Beiträge („Peer review“). Der Aktualitätsgrad ist dokumentiert, neue Stichwörter kommen laufend hinzu. Der Artikelaufbau und –umfang entspricht strukturell dem gedruckter mehrbändiger Werke, in Punkto interner Verweisungsstruktur, Recherchemöglichkeiten und direkten Links von Inhalten und Literaturangaben zu externen Quellen haben Online-Nachschlagewerke naturgemäß Vorteile.

Stanford encyclopedia of philosophy (SEP) / Edward N. Zalta (principal editor)
Stanford, Calif.: Center for the Study of Language and Information (CSLI).
Projektphase 1995 – 2005, Online seit 2006

ULB digital + ; frei im WWW unter <http://plato.stanford.edu/>

Kurzbeschreibung: Dynamische Online-Enzyklopädie, kostenloser weltweiter Zugriff auf die HTML-Version. Artikel-Download im pdf-Format ist nur Mitgliedern der „Friends of the SEP Society“ möglich (gegen Jahresbeitrag). Einfache Suche via Inhaltsverzeichnis (Table of contents, A-Z) oder Stichwortsuche (Eingabefeld). Verweisungen in der Ergebnisliste und in den Artikeln selbst. Circa 18.000 Stichwörter, Stand: Sommer 2023

Standardisierter Aufbau der Eintragungen nach dem Muster:

- Hauptartikel (Stichwort oder Person) mit Kapitel-Untergliederung
- Bibliographie (Primär-/Sekundärliteratur, teilweise mit Link auf Volltextversionen). Sekundärliteratur überwiegend englischsprachig
- „Academic Tools“ = Zitierhinweise, Link zur pdf-Version, Artikel in anderen Online-Enzyklopädien u.a.
- Verwandte Einträge

Datum der Erstveröffentlichung und der letzten größeren („substantive“) Änderung sind den Artikeln vorangestellt. Vierteljährliche Speicherung und Archivierung der Datenbank (sorgt für die Zitierfähigkeit der Artikel)

Internet encyclopedia of philosophy (IEP) / General ed.: James Fieser ; Bradley Dowden
Martin, Tenn.: University of Tennessee, 1995 -

ULB digital + ; frei im WWW unter <http://www.iep.utm.edu/>

Kurzbeschreibung: Umfangreiche, im steten Wachstum begriffene Enzyklopädie. Sach- und Personenartikel. Zielgruppe: Studierende der Philosophie und andere Lehrende mit philosophischen Grundkenntnissen. Liegt beim Schwierigkeitsgrad der Eintragungen in der Regel unter dem Level der *Stanford encyclopedia of philosophy*

Einfache Suche im Inhaltsverzeichnis (Hauptartikel A-Z, keine Verweisungen)
Stichwortsuche (via Eingabefeld)

Sachliche Suche „browse by topic“ mit folgenden Überordnungen:

- History of Philosophy
- Metaphysics & Epistemology

- Philosophical Traditions
- Science, Logic, & Mathematics
- Value Theory

Namentlich gezeichnete Artikel (reviewed) sowie Artikel aus frei verfügbaren Materialien aus dem Internet (erkennbar durch IEP-Kürzel an Ende des Aufsatzes). Biographische Eintragungen z.T. mit Portraits. Autoren müssen mindestens PhD-Level nachweisen.

Aufbau: Übersicht/Einleitung, Gliederung, Haupttext, im Anschluss in Auswahl Primär- und Sekundärliteratur.

Umfang der Artikel: 6.000 – 15.000 Wörter

Das Verweisungssystem zu verwandten Artikeln innerhalb der Enzyklopädie ist je nach Bearbeiter unterschiedlich ausgeprägt. Keine Links zu anderen Literatur- und/oder Online-Quellen.

Enzyklopädien und mehrbändige Lexika

Auf die Bedeutung der dynamisch aktualisierten und erweiterten Online-Enzyklopädien wurde bereits hingewiesen. Daneben gibt es immer noch die „klassische“ gedruckte Enzyklopädie zur Philosophie. Jene erhält nach Erscheinen des letzten Bandes meist auch eine digitale Version per CD-ROM/DVD, die im Uni Münster-Netz verfügbar ist.

Historisches Wörterbuch der Philosophie / hrsg. von Joachim Ritter ...

Basel: Schwabe Verlag, 1971 – 2007

Erschienen: 12 Bände = 17.144 Spalten plus Registerband

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 60/7

Kurzbeschreibung: Sukzessiv über die Jahre 1960 bis 2004 (Berichtszeit) erschienenenes zwölfbändiges deutsches Standard-Nachschlagewerk zur Philosophie. Umfang: Philosophische Fachtermini sowie relevante Begriffe aus Nachbardisziplinen. Keine Eintragung von Personennamen/biographische Artikel. Hauptaugenmerk ist die ursprüngliche Definition des Begriffes beim ersten Auftreten und die Beschreibung des Bedeutungswandels im Laufe der Philosophiegeschichte.

Gliederung/Aufbau: Alphabetische Ordnung der Eintragungen von „Abbildtheorie“ bis „Zynismus“. Umfangreiche Anmerkungen mit literarischem Vorkommen. Im Anschluss an den oft mehrspaltigen Artikel folgt ein Apparat mit weiterführenden Literaturangaben.

Registerband:

- Verzeichnis der Eintragungen nach Sachgruppen/Disziplinen A - Z
- Register der Verweise: Enthält sowohl alle Eintragungen, die einen Artikel im Hauptteil erhalten haben, sowie ca. 30.000 weitere Stichwörter (auch fremdsprachige) mit Verweis auf deren Vorkommen in den Hauptartikeln
- Liste der beteiligten Verfasser und deren Artikel

Routledge encyclopedia of philosophy / General ed.: Edward Craig
London [u.a.]: Routledge, 1998. - ca. 8.680 Seiten
Erschienen: Bd. 1 - 9, Index

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 116/100

Kurzbeschreibung: Seit 1991 konzipiert, 1998 in 10 Bänden erschienen. 2.800 Hauptbeiträge, davon ca. 400 für nicht-abendländische Philosophie. Jedem Band ist eine Übersicht aller Stichworte des Gesamtwerkes vorangestellt. Es gibt Übersichtsartikel (bis zu 19.000 Wörter), reine Stichwörter und biographische Eintragungen. Artikelaufbau: Einleitende Kurzinformation (kursiv gesetzt), Hauptteil mit vorangestellter Gliederung, im Anschluss Verweise auf verwandte Artikel und Auflistung weiterführender Literatur. Bei Personeneintragungen: Hauptwerke und Sekundärliteratur (Bücher + Aufsätze)

Bd. 10 = Index: Alphabetische Liste der Übersichtsartikel, Stichwörter, Ländereintragungen und Personen.

Glossar „Logischer und Mathematischer Begriffe“ in Bd. 5

Die Online-Ausgabe beruht auf der 1998 erschienenen 10-bändigen Printausgabe, wird jedoch im Unterschied zu dieser sowie der CD-ROM-Ausgabe laufend aktualisiert und erweitert. Updates: regelmäßig. Für Universität Münster freigeschaltet. Zugang: <https://www.rep.routledge.com/>

The encyclopedia of philosophy (EoP) / Donald M. Borchert, ed. in chief
2. überarb. Aufl. – Detroit [u.a.]: Macmillan Reference, 2006. – 7.800 Seiten
Erschienen: Bd. 1 – 10

ULB digital + ; im Philosophisches Seminar nur 1. Aufl. 1972 - 96: Hb Aa 116/84

Kurzbeschreibung: In der 2. Aufl. komplett überarbeitetes Standardwerk mit über 2.000 Eintragungen. Personen- und Sachartikel. Abendländische, aber auch zunehmende Berücksichtigung fernöstlicher und afrikanischer Philosophie. Artikellänge variiert von einseitigen Eintragungen bis mehreren Dutzend Seiten. Schwierigkeitsgrad liegt in der Regel im Bereich Studierende im Hauptstudium („undergraduate level / informed general reader“)

Aufbau:

Bd. 1 – 9 = Stichwörter von A – Z. Hauptartikel (mit Untergliederungen), Verweisung zu verwandten Artikeln, Angabe von Primär- und Sekundärliteratur

Bd. 10 = Anhang: Nachgereichte Artikel. Umfassende Liste mit philosophischen Bibliographien, Lexika, Wörterbüchern und Zeitschriften. Kombiniertes Register der Haupteintragungen (Fettdruck) und Erwähnungen in anderen Artikeln (Normaldruck)

Die **Datenbankversion** bietet die bewährten Einstiege wie Suche („Browsen“) in den einzelnen Bänden, Indexsuche A-Z in Band 10 sowie die allgemeine Recherche über alle Bände via Stichworteintrag in Suchfeld.

Eingrenzung der Ergebnisse nach verschiedenen Kategorien möglich. Anzeige- und Speicherformate sind wählbar. Übersetzungsfunktion für bis zu 13 Sprachen

**Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie / hrsg. von Jürgen Mittelstraß
2., neu bearb. und wesentlich erweiterte Auflage. - Stuttgart: Metzler, 2005 - 2018
Erschienen: Bd. 1 - 10**

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 117/282/654

Kurzbeschreibung: Über 4.800 Artikel, die im Vergleich zur 1. Auflage neu eingebracht oder komplett überarbeitet wurden. Die Neukonzeption realisiert für alle Bände einen umfangreicheren enzyklopädischen Charakter der Artikel, der i.d.R. weit über die lexikalische Begriffsdefinition hinausgeht. Verweisungen innerhalb der Artikel auf weitere Eintragungen. Vereinzelt auch Bild-Illustrationen und graphische Darstellungen. Sowohl Sach- als auch Personeneintragen (die wichtigsten Philosophen) aus der klassischen Philosophie sowie den Bereichen Logik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie sowie Sprachphilosophie. Im Anschluss an die Artikel: Bibliographische Angaben und Werkverzeichnisse

Aufbau: Vorangestellt: Abkürzungs- und Symbolverzeichnis. Alphabet von A (Abacus) – Z (Zynismus). Weiterführende Literatur am Schluss der Sachartikel, Primär- und Sekundärliteratur nach den Personeneintragen.

**Enzyklopädie Philosophie: in drei Bänden / hrsg. von Hans Jörg Sandkühler
2. Aufl. – Hamburg: Meiner, 2010. – XXII, 3209 S.**

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 60/15

Kurzbeschreibung: 650 mehrseitige Artikel aus allen Bereichen der Philosophie, aber auch angrenzender Disziplinen. Berücksichtigung von Schulen, Strömungen und Richtungen als Stichworte. Keine Personen-Artikel. Auf jene wird über ein umfangreiches (und bei namhaften Philosophen überbordendes) Register verwiesen. Berücksichtigung asiatischer Denkrichtungen.

Aufbau: Stichwortalphabet. Jeder Artikel beginnt mit einer Definition des Gegenstandes, es folgt eine umfassende Darstellung zur „Begriffs- und Problemgeschichte“ und als dritter Punkt das Stichwort als Thema gegenwärtiger philosophischer Forschung. Ergänzend: Literaturhinweise

Anhang: Stichwortverzeichnis; Personenregister; Sachregister

**Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe / neu hrsg. von Petra Kolmer ...
Freiburg (Breisgau): Alber, 2011. – X, 2698 S.**

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 60/16/4

Kurzbeschreibung: 208 mehrseitige Artikel zu philosophischen Grundbegriffen, verfasst von 172 deutschsprachigen Autoren. Nach eigener Aussage ist „das Neue Handbuch der Idee verpflichtet, auf dem Feld der philosophischen Wörterbücher und Lexika einmal selbst

Philosophie zu bieten anstatt einen erreichten philosophischen Wissensstand enzyklopädisch bloß darzustellen.“ Will sagen: den namhaften deutschsprachigen Autoren wurden in der Darstellungsweise keine editorischen Schranken auferlegt.

Keine Personenartikel.

Aufbau: Stichwortalphabet. Gliederungen sind den mehrseitigen Artikeln vorangestellt. Im Anschluss: Literaturangaben und Anmerkungen

Bd. 1. Absicht - Gemeinwohl

Bd. 2. Gerechtigkeit - Praxis

Bd. 3. Quantität - Zweifel

Anhang: Gesamtnomenklatur = Liste der behandelten Begriffe. Sachregister = Gesamtnomenklatur und nicht aufgenommene Stichwörter (mit Verweisung auf Eintrag). Gesamtverzeichnis der Autoren

Einbändige Lexika und Wörterbücher

Von der Zahl der Stichwörter sind die einbändigen ihren großen „Geschwistern“ nicht unbedingt unterlegen, die Artikel selbst bieten allerdings vom Umfang her deutlich weniger Informationen. Sie reichen von bloßen erweiterten Worterklärungen bis dahingehend, dass es neben den überwiegend kurzgefassten Artikeln längere Beiträge zu zentralen philosophischen Themen gibt. Auch im Bereich einbändiger Lexika sind einige Werke im Datenbankangebot der ULB vorhanden.

Metzler-Lexikon Philosophie: Begriffe und Definitionen / hrsg. von Peter Prechtl und Franz-Peter Burkard

3., erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2008. – XV, 705 S.

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 54/648 3

Kurzbeschreibung: Rund 2.200 Artikel von A bis Z epochenübergreifend aus der abendländischen sowie indischen und fernöstlichen Philosophie. Keine biographischen Artikel (vgl. dazu: *Metzler Philosophen-Lexikon*), aber philosophische Denkrichtungen und Schulen. Innerhalb der Artikel finden sich Verweisungen auf weitere Eintragungen dort vorkommender Begriffe, auf ein abschließendes Sachregister wird verzichtet. Literaturangaben (Monographien und Aufsätze, deutsch/englisch) am Ende der Artikel

Gliederung/Aufbau: Stichworte A – Z. Vorangestellt: Abkürzungsverzeichnis (Allgemeines, Zitiertitel). Liste „Logische und mathematische Symbole“

Im Uni-Netz online verfügbar:

<https://ebookcentral.proquest.com/lib/ulbmuenster/reader.action?docID=4070095>

Philosophisches Wörterbuch / begr. von Heinrich Schmidt. Neu hrsg. von Martin Gessmann

23., vollst. neu bearb. Auflage.- Stuttgart: Kröner, 2009. – X, 790 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 56/150 23

Kurzbeschreibung: Der Klassiker unter den einbändigen Wörterbüchern. Nach fast 100 Jahren nun in der 23. Auflage erschienen. Umfang: 2.200 Personen- und Sachartikel zu allen Epochen und Verbreitungsgebieten der Philosophie (auch nicht-abendländische Philosophie). Kurze Artikel mit zahlreichen internen Verweisungen. Aufbau der Personenartikel in „Leben – Werk – Wirkung“. In der Regel Literaturangaben im Anschluss (dt/engl., auch Zeitschriftenaufsätze)

Aufbau: Vorangestellt: Abkürzungsverzeichnis (Allgemeine, Werk-, Zitiertitel, Zeitschriftentitel). Stichwortalphabet A - Z
Keine zusätzlichen Register

Handwörterbuch Philosophie / hrsg. von Wulff D. Rehfus
Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2003. – 736 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 60/12

Kurzbeschreibung: Beschränkung auf die abendländische Philosophie von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Bezeichnung „Handwörterbuch“ basiert auf der Dreiteilung des Inhaltes in

- A. Epochen = 36 Seiten Beschreibung der Philosophiegeschichte vom Altertum bis zum 20. Jahrhundert
- B. Denker = 23 Seiten Philosophen A – Z mit Lebensdaten und philosoph. Ausrichtung, im Anschluss 56 Philosophen in ausführlicher Darstellung (insgesamt 169 Seiten) mit knappen Literaturangaben
- C. Denkformen und Grundbegriffe = 460 Seiten Sachwörterbuch mit philosophischen Methoden, Schulen, Disziplinen und Fachbegriffe. Weiterführende Literatur bei einigen Artikeln

Anhang: Personenregister ; Sachregister

Philosophielexikon: Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart / Anton Hügli ... (Hg.)
Erweiterte und vollständig revidierte Ausgabe.- Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2013. - 992 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 60/12

Kurzbeschreibung: Laut Klappentext „mehr als 1500 Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie – von der Antike bis zur Gegenwart.“ Länge der Artikel variiert je nach Bedeutung des Begriffes bzw. des Philosophen von einer halben Spalte bis zu mehreren Seiten. Bei einigen Artikeln („Basisartikel“) weisen Sternchen (*) im Text auf weitere Eintragungen im Lexikon hin. Knappe Literaturangaben und Hinweise auf Gesamtausgaben bei Personenartikeln vervollständigen die Artikel.

Anhang: Acht Seiten „Allgemeine Literaturhinweise zum Selbststudium der Philosophie“ (Werke bis Erscheinungsjahr 2010)

Philosophisches Wörterbuch / hrsg. von Walter Brugger und Harald Schöndorf
Freiburg: Alber, 2010. – 729 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 55/36

Kurzbeschreibung: Nur Sachartikel. Personen werden explizit ihrer Wirkung nach im Anhang „Abriss der Geschichte der Philosophie“ erwähnt. Beschränkung auf traditionelle, etablierte philosophische Begriffe, die mit knappen Literaturangaben (Klassiker, heutige Literatur) belegt und abgeschlossen werden. Auf nicht etablierte moderne philosophische Termini wurde bewusst verzichtet. Das Wörterbuch wurde zu einem großen Teil von Professoren der Münchener Hochschule für Philosophie (= Kath.-Theologische Ausrichtung) verfasst.

Aufbau/Gliederung: Vorangestellt: Abkürzung der Verlagsorte (zur Aufschlüsselung der Literaturangaben). Alphabetische Ordnung von A (Absicht/Intention) bis Z (Zweifel).

Anhang: „Abriss der Geschichte der Philosophie“ (108 Seiten inkl. Indischer und fernöstlicher Philosophie) + Namensregister (Verweist nicht auf Hauptteil, sondern auf Nennung im „Abriss der Geschichte“)

The Cambridge dictionary of philosophy / General Editor: Robert Audi
3. ed. - Cambridge: Cambridge Univ. Press, 2015. - XLIV, 1171 S.

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 57/4/21 3

Kurzbeschreibung: Umfangreiches einbändiges Lexikon mit anglo-amerikanischem Schwerpunkt. In der 3. Auflage vermehrte Aufnahme von Stichworten der kontinental-europäischen Philosophie. Ebenso Berücksichtigung indischer und fernöstlicher Tradition. Einige ausgewählte Übersichtsartikel sowie mehrere tausend kürzere Eintragungen zu philosophischer Fachtermini. Ein umfangreiches Verweisungssystem von nicht gewählten Artikeln zu den Eintragungen und zwischen den Artikeln selbst kombiniert alphabetisch verstreut liegendes Zusammengehöriges. Mehr als 650 Personenartikel, davon über 100 zu herausragenden Gegenwartsphilosophen. Allenfalls kurze Hinweise auf Primärschriften in den Personenartikeln, keine Sekundärschriften, keine Literaturangaben nach den Artikeln, keine Bibliographie am Ende des Buches.

Anhang: Liste mit speziellen Symbolen und logischen Notationen. Index ausgewählter Personen, die keinen eigenen Artikeleintrag erhalten haben.

The Oxford companion to philosophy / ed. by Ted Honderich
Oxford [u.a.]: Oxford University Press, 1995. – XVIII, 1009 S.
2. Aufl.: 2005. – XIX, 1056 S.

ULB digital + ; im Philosophischen Seminar nur 1. Aufl. 1995: Hb Aa 57/4/26

Kurzbeschreibung: Wörterbuch mit Übersichtsartikeln zu den Hauptdisziplinen der Philosophie (aufgeteilt in „Geschichte“ und „Problembereiche“) und kürzeren Beiträgen zu allen Stichworten abendländischer und nicht-westlicher Philosophie. Insgesamt ca. 2.000 Artikel. Hinweise zu verwandten Eintragungen am Schluss, ebenso einige wenige Literaturangaben. Personenartikel unterschiedlicher Länge (nach Wichtigkeit der Person) mit knappen Angaben zu Primär- und Sekundärliteratur.
80 Bildtafeln (s/w) mit Philosophenportraits

Anhang: Liste logischer Symbole. Graphische Darstellungen der hierarchischen Unterteilung der philosophischen Kerndisziplinen. Zeittafel der Philosophie. Index der Lexikoneinträge (Übersichtsartikel, Stichworte, Verweisungen)

Biographische Nachschlagewerke

Auf Besonderheiten der einzelnen Werke ist zu achten: Gibt es Abbildungen (Portraits)? Werden auch asiatischen/afrikanische/südamerikanische Philosophen berücksichtigt? Wie ist die Ordnung im Hauptteil, gibt es neben dem Autorenalphabet weitere Erschließungen (z.B. chronologischer Abriss, Denkschulen)? Wie hoch ist der Schwierigkeitsgrad der Artikel, wie verhält es sich mit der Verteilung Lebensdaten – Werkinformationen?

Metzler-Philosophen-Lexikon: von den Vorsokratikern bis zu den neuen Philosophen / hrsg. von Bernd Lutz

3., aktual. u. erw. Aufl. - Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2015. – VI, 794 S.

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 115/58 3

Kurzbeschreibung: 360 Philosophen/innen aus 2.500 Jahren Philosophiegeschichte. Ausschließliche Berücksichtigung europäischer und amerikanischer Autoren. Die Länge der Artikel variiert (bis zu 8 Seiten), die Mehrzahl liegt bei 2-3 Seiten. Im Vergleich zur 2. Auflage wurde auf Philosophenportraits verzichtet und ein besser lesbarer Zweispaltendruck verwendet.

Aufbau: Alphabetisch nach Personennamen. Es folgen Geburts- und Sterbedaten. Im Artikel werden Lebensweg, philosophisches Schaffen und die Hauptwerke beschrieben. Als Abschluss: Nennung von vorwiegend deutschsprachiger Sekundärliteratur (Monographien und Aufsätze).

Anhang: Weiterführende Bibliographie (Einführungen, Philosophiegeschichten, Enzyklopädien, Lexika, Handbücher)
Personenregister (Hauptartikel und sonstige Personen)

Biographische Enzyklopädie deutschsprachiger Philosophen / bearb. von Bruno Jahn München: Saur, 2001. – XIV, 718 S.

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 115/100

Kurzbeschreibung: Basierend auf der in den Jahre 1995 - 2000 erschienenen *Deutschen Biographischen Enzyklopädie* wurden 1.200 Artikel von Philosophen/innen extrahiert und um 170 neue Biographien ergänzt. Deutschsprachige Autoren plus Ausländer mit dem Wirkungsgebiet im deutschsprachigen Raum. Frühes Mittelalter bis Gegenwart. Nur verstorbene Persönlichkeiten aufgenommen. Länge der Artikel bis zu 4 Spalten.

Gliederung/Aufbau: Alphabetisch nach Personennamen. Es folgen Geburts- und Sterbedaten. Lebenswerk und philosophische Hauptschriften im Aufsatz, im Anschluss daran weitere Primärwerke sowie Sekundärliteratur (deutsch/englisch, Monographien und Aufsätze)

Anhang: Zeittafel = Chronologie nach Geburtsdatum
Personenregister (Hauptartikel und sonstige Personen, jeweils mit Geburts- und Sterbejahr)
Ortsregister mit Nennung der Personenartikel
Chronologisches Werkverzeichnis (Jahr / Titel / Verfasser)

Philosophen-Lexikon: Handwörterbuch der Philosophie nach Personen / unter Mitwirkung von Gertrud Jung verfasst und hrsg. von Werner Ziegenfuss
Berlin: de Gruyter
Bd. 1: A – K. – 1949. – VII, 700 S.
Bd. 2: L – Z. – 1950 – 958 S.

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 115/46

Kurzbeschreibung: Umfangreiches, zweibändiges Nachschlagewerk zu deutschen und ausländischen Philosophen/innen von den Anfängen bis Mitte der 30er Jahre. Schwerpunkt: Zeit nach Hegel bis zur Weimarer Republik. Artikelumfang unterschiedlich, abhängig von der Bedeutung der Person und der Länge der Eigenauskunft (Quelle der Informationen zu zeitgenössischen Philosophen: Fragebogen). Trotz des Alters immer noch ein wichtiges Nachschlagewerk zu weniger bekannten Personen und deren literarischen Dokumenten.

Gliederung/Aufbau: Personenalphabet. Lebensdaten und philosophisches Wirken in Hauptartikel, im Anschluss: Knappe Übersicht der Primärschriften und Sekundärliteratur. Berichtsstand der Literatur: Deutsche Quellen: 1949, englische Quellen (1939)

Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen / hrsg. von Julian Nida-Rümelin ...
3., neubearb. u. aktualisierte Aufl. – Stuttgart: Kröner, 2007. – XXXII, 733 S.

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 115/58/20 3

Kurzbeschreibung: Bio-bibliographisches Nachschlagewerk zu mehr als 113 Philosophen/innen der Gegenwart. Auswahlkriterium: Hauptwerk der Person wurde nach 1970 veröffentlicht bzw. ab dann zum Gegenstand der wissenschaftlichen Diskussion. Nur Personen aus Europa und USA.

Gliederung/Aufbau: Nach einer 17-seitigen Einführung zu generellen Themenstellungen der Gegenwartsphilosophie und deren Wurzeln in der Geschichte schließen die mehrseitigen Artikel in alphabetischer Reihenfolge der Personen an. Jeder Artikel ist unterteilt in die Bereiche *Biographisches* – *Werk* – *Rezeption* und endet mit einer Bibliographie der Primärwerke (in Auswahl) und zugehöriger Sekundärliteratur

Im Uni-Netz online verfügbar:

<https://ebookcentral.proquest.com/lib/ulbmuenster/reader.action?docID=4341662>

Metzler-Lexikon jüdischer Philosophen: philosophisches Denken des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart / hrsg. von Andreas B. Kilcher ...
Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2003. – XXI, 476 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Hb 115/120

Kurzbeschreibung: 189 Artikel von (zeitlich) Philon von Alexandrien bis Jacques Derrida, die die bedeutendsten Philosophen des Judentums beschreiben. Neben der Biographie wird die Denkrichtung jener Philosophen dargestellt. Zwei dem Hauptteil vorangestellte Aufsätze (Zum

Begriff der jüdischen Philosophie ; Zur Geschichte der jüdischen Philosophie) führen grundsätzlich in die Thematik ein.

Gliederung/Aufbau: Chronologisch nach Geburtsjahr der Person. Die Artikel bestehen aus den Lebensdaten, einer ein- bis vierseitigen Beschreibung des philosophischen Werkes und als Abschluss einer Auswahlbibliographie. Dem Hauptteil ist zur Erschließung je eine chronologische und alphabetische Übersicht vorangestellt.

Anhang: Literatur zum Thema jüdische Philosophie (2 Seiten) ; Namenregister

Philosophinnen-Lexikon / hrsg. von Ursula I. Meyer ... 1. Aufl. - Leipzig: Reclam, 1997. - 637 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 115/65

Kurzbeschreibung: Über 200 Philosophinnen von der griechischen Antike bis zur Gegenwart. Aufnahme auch von Personen, die eher wegen ihrer literarischen Leistung und/oder ihrer Korrespondenz zum erweiterten Philosophenkreis zu zählen sind.

Aufbau: Autorenalphabet. Die Artikel beginnen mit vorangestelltem Geburts- und Todesjahr und anschließendem biographischen Abriss. Es folgen unterschiedlich ausführliche Darstellungen zu Denkweise, Werk und Rezeption. Den Abschluss bilden Angaben zu Primärwerken und weiterführender Literatur.

Anhang: Zeittafel (Chronologie der behandelten Philosophinnen) ; Register der dargestellten Philosophinnen

Die deutsche Philosophie im 20. Jahrhundert: ein Autorenhandbuch / Thomas Bedorf und Andreas Gelhard (Hrsg.) 2. Aufl. – Darmstadt: WBG, 2015. – 401 Seiten

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 115/104 2

Kurzbeschreibung: Überblick über die wichtigsten knapp 100 Autoren der deutschsprachigen Philosophie des 20. Jahrhunderts. Keine Schulen und Strömungen, keine Illustrationen.

Aufbau: Autorenalphabet. Jeder Beitrag beginnt mit einer kurzen biographischen Notiz, dem eine Darstellung der wesentlichen philosophischen Positionen des Autors folgt. Im Anschluss: Kurzbibliographie (erweiterte Angaben im Anhang) in Auswahl, wenig Sekundärliteratur. Hinweis auf Bibliographien, Handbücher, spezialisierte Zeitschriften und dauerhaft eingerichtete Webseiten

Anhang: Literaturverzeichnis = ausführliche Angaben zu den in den Artikeln genannten Primär- und Sekundärliteratur. Personenregister. Artikelverzeichnis

Darstellungen zur Geschichte der Philosophie

Den Gang der Philosophie durch die Zeit, die Interaktion der Denkrichtungen und deren Vertreter, biographische Details und Beschreibungen der Hauptwerke, die Rezeption in späterer Zeit: dies alles bieten die folgenden Werke. Neben der Komplexität der Darstellung ist von Belang, wie die Inhalte über Inhaltsverzeichnisse und Register punktuell zugreifbar sind und ob asiatische Philosophien berücksichtigt werden.

Grundriss der Geschichte der Philosophie / begründet von Friedrich Ueberweg. Völlig neu bearb. Ausg. / hrsg. von Helmut Holzhey
Basel [u.a.]: Schwabe, 1983 ff.

Signatur Philosophisches Seminar: Hb Ag 321

Kurzbeschreibung: Nachfolger des alten *Ueberwegs*, des Standardwerkes zur Philosophiegeschichte im 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Auf über 30 Bände geplant. Den einleitenden Kapiteln innerhalb der Themenbände folgt eine detaillierte Darstellung der Positionen und Biographien auch weniger bekannter Philosophen. Die ausführliche Beschreibung der Hauptwerke und (im Kapitelanhang) eine Übersicht der Sekundärliteratur folgen. Wirkung bzw. Rezeptionsgeschichte bilden den Abschluss des jeweiligen Personeneintrags. Wo die alte Ausgabe des *Ueberweg* ausführliche Literatur nennt, wird diese vorausgesetzt und daran angeschlossen, ansonsten ergänzt.

Aufteilung der gegenwärtig erschienenen Bände

Die Philosophie der Antike (5 Bände)

1. Frühgriechische Philosophie. 2013
- 2/1. Sophistik. Sokrates. Sokratik. Mathematik. Medizin. 1998
- 2/2. Platon. 2007
3. Ältere Akademie, Aristoteles, Peripatos. 2., ergänzte Auflage 2004
4. Die hellenistische Philosophie. 1994
5. Philosophie der Kaiserzeit und der Spätantike. 2018

Die Philosophie in der Islamischen Welt

1. 8.-10. Jahrhundert. (2012)

Die Philosophie des Mittelalters

1. Byzanz, Judentum. 2019
4. 13. Jahrhundert. 2019

Die Philosophie des 17. Jahrhunderts

1. Allgemeine Themen. Iberische Halbinsel. Italien. 1998
2. Frankreich und Niederlande. 1993
3. England. 1988
4. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Nord- und Ostmitteleuropa. 2001

Die Philosophie des 18. Jahrhunderts

1. Großbritannien und Nordamerika, Niederlande. 2004
2. Frankreich. 2008

3. Italien. 2010
4. Spanien, Portugal, Lateinamerika. 2016
5. Deutschland, Schweiz, Nord- und Osteuropa. 2014

Anhang: Sachregister (auch philosophische Richtungen und Schulen)
Namenregister (Personen + Lebensdaten, Universitäten, Sozietäten und Akademien)

Geschichte der Philosophie: Bd. 1 – 14 / hrsg. von Wolfgang Röd
München: Beck, 1976 - 2020

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Ag 125/654

Kurzbeschreibung: Mehrbändige Geschichte der abendländischen Philosophie (keine Berücksichtigung asiatischer Philosophie). Einführende und verständliche Darstellung, die Lesbarkeit wird durch die Verschiebung der Anmerkungen in den Anhang erleichtert. Einzelbände von verschiedenen Fachautoren geschrieben, z.T. in Neuauflagen erschienen. Zur vertiefenden Beschäftigung mit Philosophiegeschichte gut geeignet, kommt aber in Umfang und Detailtiefe nicht an die Neuausgabe des *Ueberweg* heran.

Gliederung / Bandaufteilung

- Bd. 1 – 3. Philosophie der Antike
- Bd. 4. Die Philosophie der ausgehenden Antike und des frühen Mittelalters
- Bd. 5. Die Philosophie des Hoch- und Spätmittelalters
- Bd. 6. Die Philosophie des Humanismus und der Renaissance
- Bd. 7 – 10. Die Philosophie der Neuzeit
- Bd. 11 – 13. Philosophie des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts
- Bd. 14. Die Philosophie der neuesten Zeit : Hermeneutik, Frankfurter Schule, Strukturalismus, Analytische Philosophie

Anhang: Anmerkungen zu den einzelnen Kapiteln inkl. bibliographischer Angaben
Personenregister + Sachregister

Kenny, Anthony: Geschichte der abendländischen Philosophie: Bd. 1 - 4
Jubiläumsausg. d. 4. unveränd. Aufl. 2014– Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesellschaft, 2019

ULB digital + (engl. Ausgabe) ; Signatur Philosophisches Seminar: Ag 159/472

Kurzbeschreibung: Übersetzung der englischen Ausgabe von 2004/06. Vom Niveau her konzipiert für Studierende des zweiten und dritten Studienjahres. Zeitlich die Spanne von Thales (6 Jh. v. Chr.) bis ca. 1975 umfassend. Bd. 1 bis 3 folgen der Chronologie, in Bd. 4 (Moderne) überwiegt eine sach-thematische Einteilung, um der Trennung von anglo-amerikanischer und kontinentaleuropäischer Philosophie Rechnung zu tragen.

Anhänge in jedem Band: Zeittafel. Liste der zitierten Primärwerke. Bibliographie mit englischsprachiger Sekundärliteratur. Personen- und Sachregister

Schupp, Franz: Geschichte der Philosophie im Überblick
Hamburg: Meiner, 2003 (Bd. 1 - 3)

Signatur Philosophisches Seminar: Ag 259/850

Kurzbeschreibung: Hervorgegangen aus einem Vorlesungszyklus des Verfassers aus den Jahren 1979 – 2002. Aus dem Vorwort Bd. 1: „Das Hauptziel dieser Vorlesungen war es, einem Publikum, das sich bisher noch nicht mit Philosophie beschäftigt hat, Grundlinien von Problemstellungen und Argumentationsformen vorzulegen, es ging nicht um Präsentation von Forschungsergebnissen.“ Subjektiver Ansatz, fundierte inhaltliche Darstellung mit zahlreichen Zitaten und Belegen, die die Aussagen des Autors verdeutlichen, den Lesefluss aber nicht hemmen. Berichtszeitraum: Von den Anfängen bis ca. 1920 (Peirce, Frege, Wittgenstein). Keine Berücksichtigung asiatischer Philosophie

Anhang: Kurzes Literaturverzeichnis (Primär- und Sekundärquellen) zu den einzelnen Kapiteln am Ende des jeweiligen Bandes

Kein Sach- oder Personenregister

Röd, Wolfgang: Der Weg der Philosophie: von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert
München: Beck

Bd. 1. Altertum, Mittelalter, Renaissance. – 1994. – 525 S.

Bd. 2. 17. bis 20. Jahrhundert. – 1996. – 637 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Ag 246/714

Kurzbeschreibung: Eigenständige, abgeschlossene Veröffentlichung neben Röds umfangreichen Werks *Geschichte der Philosophie*. Beschränkung auf die westliche Philosophie (Europa, USA). Umfangreicher Informationsteil im Anhang. Kein Sachregister; dieser Mangel wird durch das detaillierte Inhaltsverzeichnis teilweise kompensiert. Die Berichtszeit endet mit dem amerikanischen Pragmatismus, Neopositivismus und Poppers Kritischem Rationalismus.

Anhang: Werke (der behandelten Philosophen) in Auswahl

Einführungs- und Übersichtsliteratur

Anmerkungen zu den Kapiteln

Zeittafel (= Lebensdaten der behandelten Philosophen) und Namensregister

Helferich, Christoph: Geschichte der Philosophie: von den Anfängen bis zur Gegenwart, und Östliches Denken

4., erweiterte Auflage. – Stuttgart: Metzler, 2012. –XI, 619 S. : Ill.

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Ag 135/160 4

Kurzbeschreibung: Die neue Auflage wurde ergänzt um eine Darstellung der neuen Entwicklungen der neunziger und Nullerjahre. Im Anschluss an 500 Seiten zur Geschichte der westlichen Philosophie folgen 70 Seiten zu Denkweisen Indiens, Chinas und Japans.

Zahlreiche Schwarz-Weiß-Illustrationen und am Rand herausgestellte Stichworte zur Orientierung innerhalb der Kapitel zählen zu den Besonderheiten des Buches.

Anhang: Anmerkungen und Literaturangaben zu den Kapiteln
Aktuelle Titelübersicht zur Philosophiegeschichte, Einführungen, Wörterbücher und Lexika
Personen- und Sachregister

Störig, Hans Joachim: Kleine Weltgeschichte der Philosophie

17., vollständig überarb. u. erweiterte Auflage. - Stuttgart: Kohlhammer, 1999. – 877 S.

Signatur Philosophisches Seminar: Ag 296/560 17

Kurzbeschreibung: Der Klassiker unter den „Philosophiegeschichten“. Klare Sprache und leicht verständliche Darstellung der Inhalte machen das Werk sowohl für den philosophisch interessierten Laien als auch für Fortgeschrittene zu einem nützlichen Buch und einer bewährten Einführung. Hervorzuheben ist das 14-seitige Inhaltsverzeichnis, das umfassend und direkt den Zugriff auf Teilepochen und philosophische Positionen gewährt.

Anhang: Anmerkungen und Literaturangaben zu den Kapiteln; Personen- und Sachregister

Ruffing, Reiner: Philosophiegeschichte

Paderborn: Fink, 2015. – 367 S. : Ill. – (UTB basics)

Signatur Philosophisches Seminar: Ag 250/650

Kurzbeschreibung: Reiner Ruffings Philosophiegeschichte steht exemplarisch für die Vielzahl von kompakten Lehr- und Sachbüchern, die verständlich die Epochen der Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart vorstellen.

Autorenportraits führen in das Leben und Werk großer Philosophen ein, der kulturhistorische Hintergrund ihrer Lehren wird erklärt. Alle Begriffe und philosophischen Probleme werden genau erläutert. Merksätze, Übungsaufgaben und Zusammenfassungen helfen, das Gelernte zu wiederholen und einzuprägen. Die Menge an weiterführender Literatur ist knapp gehalten, Hinweise auf die Werke der behandelten Autoren fehlen.

Anhang: Anmerkungen zu den Kapiteln. Personen- und Sachregister

Werklexika

Neben kurzen biographischen Informationen und Hinweisen zu weiteren, nicht genannten Werken der Philosophen stehen hier die Beschreibung, historische Einordnung und Rezeptionsgeschichte der „Klassiker der Philosophie“ im Vordergrund. Je nach Umfang des Nachschlagewerkes werden Sekundärwerke mit ihren bibliographischen Daten angefügt.

**Großes Werklexikon der Philosophie / Volpi, Franco [Hrsg.]. – Bd. 1 - 2
Stuttgart: Kröner, 1999. – 1733 S.**

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 40/656

Kurzbeschreibung: 800 Autorenartikel mit Lebensdaten und wissenschaftlichem Werdegang. Den Autoren zugeordnet: Darstellung von 1.800 philosophischen Werke in unterschiedlichem Umfang besprochen. Spektrum: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Konzentration auf die maßgeblichen Werke der westlichen Philosophie mit Berücksichtigung asiatischen Schrifttums.

Aufbau: Primär nach Philosophenname. Dem biographischen Artikel folgen die Hauptwerke in alphabetischer Ordnung der Originaltitel. Den Werkartikeln folgen Angaben zu Primärliteratur (Erstausgabe, Vorkommen in Gesamtausgaben) und Sekundärliteratur. Bei Personenartikel: Hinweise zu Hauptschriften und allgemeine Literatur zum Philosophen

Anhang von Band 2: Anonyma und Sammlungen

Titelregister der besprochenen Werke (deutscher und Originaltitel)

Autoren-und-Werke-Register (= Philosophen-A-Z und deren Werke mit deutschen Titel.)

**Kleines Werklexikon der Philosophie / Michael Quante (Hrsg.)
Stuttgart: Kröner, 2012. – X, 678 S. (Kröners Taschenausgabe; 402)**

ULB digital + ; Signatur Philosophisches Seminar: Hb Aa 40/660

Kurzbeschreibung: Komprimierte Version des „*Großes Werklexikon der Philosophie*“. Konzentration auf Werke, die gegenwärtig für das Philosophiestudium relevant sind. Die 330 Eintragungen umfassen historisch wichtige Werke sowie der der zeitgenössischen Philosophie. 120 Fachwissenschaftler zeichnen sich für die Artikel verantwortlich.

Aufbau: Primäre Ordnung nach Philosophen. Es folgen deren Lebensdaten und Kurzcharakteristik, anschließend die Werke in alphabetischer Reihung der Originaltitel. Datum der Erstausgabe und inhaltliche Beschreibung. Bibliographischer Anhang: Übersetzungen ins Deutsche bzw. Nachweis in Gesamtausgaben. Kommentare und Sekundärliteratur

Anhang: Hilfsmittel für die akademische Recherche in der Philosophie

Autorenregister (mit besprochenen Werken)

Titelregister der besprochenen Werke (Originaltitel und Titel der Übersetzungen)

Chronologie der besprochenen Werke

Liste der vorgestellten Werke

Biographische Enzyklopädie deutschsprachiger Philosophen (2001)	14
Cambridge dictionary of philosophy. - 3. ed. (2005)	13
Die deutsche Philosophie im 20. Jahrhundert. – 2. Aufl. (2015)	16
Encyclopedia of philosophy (EoP). – 2. ed. (2006)	9
Enzyklopädie Philosophie. - 2. Aufl. (2010)	10
Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie. – 2. Aufl. (2005 -2018)	9
Geschichte der Philosophie. Hrsg.: W. Röd. (1975 - 2020)	18
Großes Werklexikon der Philosophie. (1999)	21
Grundriss der Geschichte der Philosophie (“Ueberweg”). – Neubearb. (1983 ff.)	17
Handwörterbuch Philosophie. (2003).	12
Helferich, C.: Geschichte der Philosophie. – 4. Aufl. (2012)	19
Historisches Wörterbuch der Philosophie. (1971- 2007)	8
International philosophical bibliography. (1984 ff.)	5
Internet encyclopedia of philosophy (IEP). (1995 ff.)	6
Kenny, A.: Geschichte der abendländischen Philosophie (2019)	18
Kleines Werklexikon der Philosophie. (2012)	21
Metzler-Lexikon jüdischer Philosophen. (2003)	15
Metzler-Lexikon Philosophie.- 3. Aufl. (2008)	11
Metzler-Philosophen-Lexikon. – 3. Aufl. (2003)	14
Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe. (2011)	10
Oxford companion to philosophy. – 2. ed. (2005)	13
Philosophen-Lexikon („Ziegenfuss“). (1949/1950)	15
Philosopher’s index. (1940 ff.)	4
Philosophielexikon. Hrsg.: A. Hügli. (2013)	12
Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. – 3. Aufl. (2007)	15
Philosophinnen-Lexikon. (1997)	16
Philosophisches Wörterbuch / Hrsg.: M. Gessmann. – 23. Aufl. (2009)	12
Philosophisches Wörterbuch / Hrsg.: W. Brugger. (2010)	12
Philpapers. (2009 ff.)	4
Röd, W.: Der Weg der Philosophie. (1994-96)	19
Routledge encyclopedia of philosophy. (1998)	8
Ruffing, R. Philosophiegeschichte. (2015)	20
Schupp, F.: Geschichte der Philosophie im Überblick. (2003)	19
Stanford encyclopedia of philosophy (SEP). (2006 ff.)	6
Störig, H. J.: Kleine Weltgeschichte der Philosophie. – 17. Aufl. (1999)	20